

Schnell, komfortabel und übersichtlich

Eine schnelle Verfügbarkeit und Reaktionsmöglichkeit bei außerplanmäßigen Behandlungen, ein geordneter und übersichtlicher Arbeitsplatz, ein ergonomischer Zugriff auf alle Geräte und nicht zuletzt mehr Bewegungsfreiheit – das sind die Vorteile einer Behandlungseinheit mit integriertem, digitalen ApexLocator und Endodontiefunktion.



Dr. Holger Scheller/Hirschberg

■ In unserer Praxis haben wir unterschiedliche Behandlungsschwerpunkte. Daher ist es für uns vorteilhaft, wenn ein Gerät so viele Funktionen wie möglich bietet. Als Beispiel sei hier die Behandlungseinheit genannt. Wir nutzen seit Herbst 2009 die Einheit TENE0 (Firma Sirona), die aus unserer Sicht einen effizienten Workflow optimal unterstützt.

Da einer der Behandlungsschwerpunkte in unserer Zahnarztpraxis

auf der Endodontie liegt, haben wir uns für die Behandlungseinheit mit integriertem ApexLocator und Endodontiefunktion entschieden.

Der größte Vorteil besteht zunächst darin, dass das Gerät sofort einsatzbereit ist. Dadurch spare ich als Zahnarzt nicht nur die Zeit, die üblicherweise mit der Vorbereitung eines Tischgeräts verbunden ist, sondern auch den Platz für das zusätzliche Gerät. Zudem kann ich nach der Bestimmung der Wurzelkanallänge direkt mit der maschinellen Aufbereitung fortfahren, ohne das Gerät tauschen oder neueinstellen zu müssen. Nicht zuletzt bietet auch der ergonomische Zugriff einen nachhaltigen Vorteil. So bleibt zum einen der Bewegungsfreiraum des Behandlers uneingeschränkt und ermöglicht entspanntes Arbeiten auch in kleineren Behandlungszimmern. Zum anderen entfällt weniger ergonomisches Umdrehen zu Geräten, die im Seiten- oder Rückenbereich des Behandlers aufgestellt sind. Ein Zusatzgerät wie der SiroLaser findet seinen Platz einfach auf dem Arztelement.

Warnung vor Überinstrumentierung

Ein weiterer Vorteil des ApexLocators ist das präzise Messverfahren. Es basiert auf einer Mehrfrequenz-Differenzmessung. Dadurch werden die Ergebnisse nicht von den üblichen Störgrößen, wie beispielsweise Flüssigkeiten im Zahn, beeinflusst. Lediglich bei extrem pulpischen Zähnen oder Zähnen mit Resorptionsprozessen im Bereich der Wurzelspitze lasse ich mir die Kanallänge sicherheitshalber durch eine zweite Messung mittels Röntgenaufnahme bestätigen.

Die Gefahr der Überinstrumentierung wird deutlich reduziert, denn der Feilenverlauf im Kanal ist auf der Bedienoberfläche EasyTouch von TENE0 genau sichtbar – ich habe die Instrumentenposition dadurch stets im



Abb. 1: Der Feilenverlauf im Kanal wird auf der Bedienoberfläche EasyTouch von TENE0 visualisiert. – **Abb. 2:** Dr. Scheller bei der Kontrolle der Arbeitslänge nach einer Wurzelkanalaufbereitung – die schnelle Verfügbarkeit des ApexLocators ist aus seiner Sicht ein wesentlicher Vorteil.

Blick (Abb. 1). Diese Arbeitsweise ist am Anfang etwas ungewohnt, denn man schaut nicht nur in den Mund, sondern auch auf die Anzeige, die eine wertvolle Unterstützung bietet. Sobald ich die apikale Konstriktion erreiche, wird der Wurzelkanal auf der Bedienoberfläche in Grün angezeigt. Durch einen Wechsel zu Rot sowie durch akustische Signale warnt mich das System bei Überschreiten der apikalen Konstriktion vor der Überinstrumentierung.

Ich nutze den ApexLocator auch in Verbindung mit der Endodontiefunktion von TENE0 und habe damit zusätzlich die Möglichkeit, Autostop und Auto-Reverse bei Erreichen der apikalen Konstriktion und des maximalen Drehmoments einzustellen. Zudem sind in der integrierten Feilenbibliothek empfohlene Drehmoment- und Drehzahlwerte für jede einzelne Feile voreingestellt. Das erspart mir als Behandler mühevolleres Einstellen und gibt mir zugleich viel Sicherheit bei der Präparation.

Fazit

Die Vorteile eines integrierten, digitalen ApexLocators und einer integrierten Endodontiefunktion bestehen für mich vor allem in der schnellen Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen. Der Arbeitsfluss wird durch die Arbeitsplatzvorbereitung oder beim Wechsel zwischen verschiedenen Therapien deutlich kürzer unterbrochen. Ein Behandlungszimmer, das mit einer solchen Einheit ausgestattet ist, erleichtert das effiziente Arbeiten. ■

KONTAKT

Dr. Holger Scheller

Zahnarztpraxis Oliver Welker
Kantstraße 17, 69493 Hirschberg

faszination laser

20. JAHRESTAGUNG DER DGL e.V.
LASER START UP 2011

28./29. Oktober 2011
in Düsseldorf, Hotel Hilton Düsseldorf



SCAN MICH



Programm



Text

Programmheft
als E-Paper
www.startup-laser.de



Jetzt anfordern!

Faxantwort
03 41/4 84 74-3 90

Bitte senden Sie mir das Programm zur/zum
 20. JAHRESTAGUNG DER DGL e. V.
 LASER START UP 2011
28./29. Oktober 2011 zu.

PRAXISSTEMPEL

NAME/VORNAME

E-MAIL-ADRESSE

EJ 3/11